Freunde und Förderer der Leo Kestenberg Musikschule e. V.
Grunewaldstr. 6-7
10823 Berlin

Tätigkeits- und Finanzbericht 2011

Tätigkeitsbericht 2011

Im Rahmen unserer satzungsmäßigen Zwecke und finanziellen Möglichkeiten konnten wir auch im Jahr 2011 manches bewirken.

In folgenden Bereichen wurden wir tätig:

- Verleihung unseres Klaviers mit den dazugehörenden Kosten und die Reparatur einer uns geliehenen Geige
- Unterstützung eines Studienaufenthaltes (Sommercamp) einer begabten Schülerin in den USA (Ithaka)
- Finanzielle Förderung des Unterrichtes für sozial Schwache
- Unterstützung der Reise des Jugendstreichorchesters nach Israel durch ein Darlehen für Reisekosten und finanzieller Förderung einiger Musikschüler
- Veranstaltungen wie das Musiktheaterprojekt „Onkel Tobi“ und „Gaukler, Geistliche und Ganoven – Eine musikalisch-Tänzerische Pilgerreise in das 13. Jahrhundert“ wurden finanziell gefördert
- Zur Situation der Musikschule haben wir mit einem offenen Brief an die zuständige Senatsverwaltung zu einem Problem der Entgeltermäßigung für sozial Schwache Stellung genommen.
- Veranstaltung mit großem Erfolg eines Benefizkonzertes mit dem Titel „Klänge sehen – Farben hören“

Wir sind froh, dass wir in diesem abgelaufenen Jahr, wie in den Vorjahren, mit Hilfe unserer Mitglieder und der uns zugegangenen Spenden auf diese Weise tätig werden konnten.

Finanzbericht 2011

Erfreulicherweise konnten wir auch 2011 auf wachsende Unterstützung zählen. Wir hatten Einnahmen von gut € 4.752. Zur Zeit unterstützen 75 Mitglieder mit ihren Beiträgen unsere Arbeit. Hinzu kommen Spender, die uns nicht zweckgebunden helfen.

Einnahmen (EURO)	**2010**	**2011**
Mitgliedsbeiträge	1.600	1.370
Spenden	1.810	2.739
Konzert- und sonstige Einnahmen	413	618
Zinserträge	30	25
Summe Einnahmen	**3.853**	**4.752**

Ausgaben (EURO)	**2010**	**2011**
für satzungsmäßige Zwecke	100	2.781
Sonstiges	551	1.476
Darlehen	-	6.080
Summe Ausgaben	**651**	**10.337**

Zusammenfassung und Ausblick

Den Unterschiedsbetrag zwischen den höheren Ausgaben und den Einnahmen von € 5.585 haben wir wie geplant aus dem Übertrag der Vorjahre finanziert.
Das in den Ausgaben enthaltene Darlehen für Reisekosten wird durch Zuschüsse des Goethe Institutes bis Mitte 2012 an den Förderverein zurückgeführt. Die aus den Vorjahren entstandenen Rücklagen werden wie geplant nach und nach reduziert. Im Hinblick auf den Abbau der Rücklagen müssen wir die Zahl der unserer Fördermitglieder und auch Spender weiter erhöhen.